



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Umwelt
und Kommunalwirtschaft
GZ: (GB 7) 67.31

An alle
Fraktionen sowie Mitglieder
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Datum: 04. JUNI 2021

— **Beschlusskontrolle zu P0101/17 (Sitzungsnummer: P/053/2019)**
Skateplatz im Dresdner Norden

Sehr geehrte Fraktionen und Mitglieder des Stadtrates,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

— „Der Petition kann teilweise abgeholfen werden.
Die Verwaltung wird beauftragt, dass das Projekt auf dem Grundstück Alexander-Herzen-
Straße weiter verfolgt wird.“

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 5. März 2020 (SR/008/2020) den Beschluss (V3301/19) zur Übertragung der Verwaltung des ehemaligen Schulstandortes Alexander-Herzen-Straße 64 gefasst. Im Beschluss wurde die Übertragung des nördlichen Teils der Fläche (rund 1.400 m²) an das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft für die Errichtung einer öffentlich nutzbaren Skateanlage erklärt.

— Mit dem Beschluss V-KI0001/19 hat der Stadtbezirksbeirat Klotzsche am 17. Juni 2019 entschieden, dem Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft finanzielle Mittel für die Planung der Skateanlage in Dresden-Klotzsche bereitzustellen. Darüber hinaus wurden Mittel aus dem Maßnahmenpaket zur Unterstützung und Förderung des Vereins- und Breitensports in der Landeshauptstadt Dresden (A 0543/19) für die Planung gebunden.

Mit diesen finanziellen Mitteln hat das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft das Dresdner Büro QuerFeld1 mit der Planung der Skateanlage Alexander-Herzen-Straße beauftragt. Die Planung wurde im Oktober 2019 begonnen. Der Vorentwurf und der Entwurf wurden abschließend bearbeitet.

Die Arbeitsergebnisse des Beteiligungsprozesses im Dezember 2019 sind in die Erarbeitung des Entwurfs eingeflossen. Pandemiebedingt konnte bisher keine weitere Veranstaltung des Beteiligungsprozesses in Präsenz stattfinden. Das wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben, ebenso die Vorstellung in Abstimmung mit dem Stadtbezirksbeirat Klotzsche.

Derzeit erfolgt die Bearbeitung der Genehmigungsplanung einschließlich der Vorbereitung der Bauantragsunterlagen. Es ist vorgesehen, die Genehmigungsplanung im dritten Quartal 2021 fertigzustellen und den Bauantrag noch in diesem Jahr einzureichen, gern kann die Planung im Ausschuss für Petitionen und Bürgerbeteiligung vorgestellt werden.

Für die Umsetzung des Vorhabens hat das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft einen Mehrbedarf an Investitionsmitteln im Doppelhaushalt 2021/2022 beantragt, welcher keine Berücksichtigung fand.

Dem Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft stehen damit gegenwärtig keine finanziellen Mittel zur Umsetzung des Projektes zur Verfügung.

Mit der Umsetzung des Vorhabens kann erst nach Klärung der Finanzierung des Mehrbedarfs an Investitionsmitteln begonnen werden.

nächste Beschlusskontrolle: Mai 2022

Mit freundlichen Grüßen



Eva Jährigen
Beigeordnete für Umwelt
und Kommunalwirtschaft

Kenntnisnahme:



Dirk Hilbert
Oberbürgermeister